

Experimentierend explorative Aufgabenstellungen mit ChatGPT

Stand: 19.9.2023

Die Lernenden müssen mit ChatGPT experimentierend explorativ umgehen, Um die Reflexions- und Bewertungskompetenz in einer Welt voll mit spezialisierten KI-Tools zu erwerben, braucht es im Unterricht experimentierend explorative Aufgabenstellungen.

Experimentierend explorative Aufgabenstellungen

Mit experimentierend explorativen Aufgabenstellungen experimentieren die Lernenden mit verschiedensten Prompts und führen Erkundungen und Untersuchungen durch.

Experimentierend explorative Aufgabenstellungen

- Die Lernenden experimentieren mit Prompts zu Umfang, Stil, Adressat, Situation, Beispiele, ...
- Die Lernenden erkunden vergleichend Varianten hinsichtlich Korrektheit, Argumentation, Mutmaßungen, Syntax, Semantik, Aussagekraft, Vorgehensweise,

Beispiel einer Aufgabenstellung zum explorativ experimentierenden Lesen mit ChatGPT

1. Lass dir von ChatGPT drei Texte schreiben. Gib nacheinander folgende Einträge ein:
 - a) Schreibe einen informativen Text mit drei Sätzen für **10-jährige Schüler** zur Frage: Wie lebten die Menschen in der Altsteinzeit?
 - b) Schreibe einen informativen Text mit drei Sätzen für **18-jährige Schüler** zur Frage: Wie lebten die Menschen in der Altsteinzeit?
 - c) Schreibe einen informativen Text mit drei Sätzen auf **Expertenniveau** zur Frage: Wie lebten die Menschen in der Altsteinzeit?
2. Kopiere die drei Texte in die Tabelle und markiere gleiche oder ähnliche Begriffe in verschiedenen Farben.

Schülerniveau 10 Jahre	Schülerniveau 18 Jahre	Expertenniveau

3. Vergleicht eure Tabellen. (ChatGPT schreibt immer anders.)
4. * Stelle du drei Fragen an ChatGPT zum Leben in der Altsteinzeit und lasse sie von ChatGPT beantworten.
5. Gib folgenden Prompt in ChatGPT ein: Formuliere du ChatGPT drei Fragen zum Leben der Menschen in der Altsteinzeit. Beantworte sie noch nicht.

Lösung 2 (1. Ausgabe)

Schülerniveau 10 Jahre	Schülerniveau 18 Jahre	Expertenniveau
1. In der Altsteinzeit lebten die Menschen als Jäger und Sammler .	1. In der Altsteinzeit führten die Menschen ein Leben als	4. Die Menschen in der Altsteinzeit führten ein Leben als mobile Jäger

<p>2. Sie zogen umher, um nach Nahrung zu suchen, wie Tiere zum Jagen und Pflanzen zum Sammeln.</p> <p>3. Sie lebten in Höhlen oder einfachen Hütten und benutzten Werkzeuge aus Stein, Knochen und Holz.</p>	<p>nomadische Jäger und Sammler.</p> <p>2. Sie waren abhängig von der Natur und mussten sich an ihre Umwelt anpassen, um zu überleben.</p> <p>3. Sie entwickelten fortschrittliche Jagdtechniken und verwendeten Werkzeuge aus Stein, Knochen und Holz, um Tiere zu jagen, Nahrung zu sammeln und Schutz zu suchen.</p> <p>4. Ihre soziale Organisation basierte auf kleinen Gruppen, in denen Aufgaben aufgeteilt wurden und Zusammenarbeit entscheidend war.</p>	<p>und Sammler, deren Existenz stark von den verfügbaren natürlichen Ressourcen abhängig war.</p> <p>5. Ihre nomadische Lebensweise erforderte ein tiefes Verständnis der Umwelt und eine Anpassung an sich ändernde klimatische Bedingungen.</p> <p>6. Sie nutzten eine Vielzahl von Werkzeugen, darunter Steinwerkzeuge wie Handäxte und Klingen, um Tiere zu jagen, Nahrung zu sammeln und Materialien für den täglichen Bedarf zu bearbeiten.</p> <p>7. Ihre soziale Organisation basierte auf kleinen Gruppen, in denen Aufgaben und Ressourcen geteilt wurden, um das Überleben und die Fortpflanzung sicherzustellen.</p>
---	--	---

Lösung 2 (2. Ausgabe)

Schülniveau 10 Jahre	Schülniveau 18 Jahre	Expertenniveau
<p>1. In der Altsteinzeit, vor sehr langer Zeit, lebten die Menschen als Jäger und Sammler.</p> <p>2. Sie hatten keine festen Häuser, sondern zogen von einem Ort zum anderen.</p> <p>3. Die Menschen jagten Tiere, um Fleisch zu bekommen, und</p>	<p>1. In der Altsteinzeit, die etwa vor 2,6 Millionen Jahren begann und vor rund 10.000 Jahren endete, führten die Menschen ein Leben als Jäger und Sammler.</p> <p>2. Sie waren nomadisch und zogen in kleinen Gruppen umher, um</p>	<p>1. In der Altsteinzeit, auch bekannt als Paläolithikum, lebten die Menschen als Teil kleiner nomadischer Gruppen.</p> <p>2. Sie waren hauptsächlich Jäger und Sammler, die sich von der Umwelt und den verfügbaren</p>

<p>sammelten Beeren, Nüsse und andere Pflanzen zum Essen.</p> <p>8. Sie machten Werkzeuge aus Stein und benutzten Feuer, um sich zu wärmen und Essen zu kochen.</p>	<p>ihren Lebensunterhalt zu sichern.</p> <p>3. Sie jagten Tiere, sammelten essbare Pflanzen und Früchte und nutzten Steinwerkzeuge, um Werkzeuge und Waffen herzustellen.</p> <p>4. Feuer spielte eine entscheidende Rolle in ihrem Alltag, sei es für Wärme, zum Kochen oder als Schutz vor wilden Tieren.</p>	<p>Ressourcen abhängig machten.</p> <p>3. Ihre Lebensweise war stark von der Jagd auf Tiere und dem Sammeln von wilden Pflanzen und Früchten geprägt, um ihren Nahrungsbedarf zu decken.</p> <p>4. Sie entwickelten komplexe Werkzeuge aus Stein, Knochen und Holz, um ihre Umgebung besser nutzen zu können, und nutzten Feuer nicht nur als Wärmequelle und zum Kochen, sondern auch als Werkzeug zur Verarbeitung von Materialien und zur sozialen Interaktion.</p>
---	---	--

Lösung 5:

Ich:

Formuliere du ChatGPT drei Fragen zum Leben der Menschen in der Altsteinzeit. Beantworte sie noch nicht.

ChatGPT:

Natürlich, hier sind drei Fragen zum Leben der Menschen in der Altsteinzeit:

1. Welche Werkzeuge und Techniken nutzten Menschen in der Altsteinzeit, um sich an ihre Umgebung anzupassen und Ressourcen zu nutzen?
2. Wie gestaltete sich das soziale und kulturelle Leben der Menschen in der Altsteinzeit, basierend auf den begrenzten archäologischen Hinweisen?
3. Welche Rolle spielten Jagd und Sammeln im Alltag der Menschen in der Altsteinzeit, und wie beeinflussten diese Aktivitäten ihre Ernährung, ihre Siedlungsmuster und ihre Entwicklung?

Ich:

Bewerte und korrigiere meine Antworten. (Hinweis: Es sind bewusst falsche Behauptungen eingebaut.)

1. Die Menschen in der Altsteinzeit nutzen Pfeil und Bogen zum Jagen, sowie Steinschleudern. Zur Herstellung von Werkzeugen benutzten sie zugeschlagene Steine und Messer aus Edelstahl.
2. Die Menschen lebten in kleinen Gruppen, die Horden genannt wurden. Eine Horde umfasste etwa 5000 Personen. Kulturell entwickelten sie die Höhlenmalerei.
3. Jagd und Sammeln waren essenziell zum Überleben und füllten den kompletten Tagesablauf.

ChatGPT:

1. Die Menschen in der Altsteinzeit nutzten Werkzeuge wie Pfeil und Bogen sowie Steinschleudern für die Jagd. Zur Herstellung von Werkzeugen verwendeten sie bearbeitete Steine und scharfe Klingen aus verschiedenen Materialien.
2. Die Menschen lebten in kleinen Gruppen, oft als Nomaden, und waren als Stammesgesellschaften organisiert. Diese Gruppen waren weitaus kleiner als 5000 Personen und bestanden aus Familien oder engen sozialen Verbänden. Kulturell ist die Höhlenmalerei eine bemerkenswerte künstlerische Ausdrucksform dieser Zeit.
3. Jagd und Sammeln waren lebenswichtige Aktivitäten in der Altsteinzeit, die den Großteil des Tages in Anspruch nahmen. Sie dienten nicht nur der Nahrungssuche, sondern auch der Beschaffung von Rohstoffen für Kleidung, Werkzeuge und Unterkünfte.

Ich:

Beantworte die von dir gestellten Fragen.

ChatGPT:

Hier sind die Antworten zu den gestellten Fragen:

1. Welche Werkzeuge und Techniken nutzten Menschen in der Altsteinzeit, um sich an ihre Umgebung anzupassen und Ressourcen zu nutzen?

Die Menschen in der Altsteinzeit nutzten eine Vielzahl von Werkzeugen und Techniken, um sich an ihre Umgebung anzupassen und Ressourcen zu nutzen. Dazu gehörten Werkzeuge wie Pfeil und Bogen, Steinschleudern, Speere und scharfe Klingen aus Stein oder Knochen. Diese Werkzeuge waren entscheidend für die Jagd nach Wildtieren und ermöglichten es den Menschen, Fleisch für ihre Ernährung zu beschaffen. Darüber hinaus verwendeten sie bearbeitete Steine, um Werkzeuge zum Schneiden, Schaben und Graben herzustellen. Diese Techniken halfen ihnen beim Häuten von Tieren, beim Bearbeiten von Pflanzenfasern und beim Bau von einfachen Unterkünften.

2. Wie gestaltete sich das soziale und kulturelle Leben der Menschen in der Altsteinzeit, basierend auf den begrenzten archäologischen Hinweisen?

Die Menschen in der Altsteinzeit lebten in kleinen Gruppen, die oft als Stammesgesellschaften organisiert waren. Diese Gruppen bestanden aus Familien oder engen sozialen Verbänden und waren nomadisch, da sie den Nahrungsressourcen folgten. Es gibt begrenzte archäologische Hinweise auf die Existenz von kulturellen Praktiken wie Höhlenmalereien, Gravuren auf Knochen und Felszeichnungen. Diese Kunstwerke deuten darauf hin, dass die Menschen bereits eine Form von kulturellem Ausdruck und möglicherweise religiösen oder symbolischen Bedeutungen hatten.

3. Welche Rolle spielten Jagd und Sammeln im Alltag der Menschen in der Altsteinzeit, und wie beeinflussten diese Aktivitäten ihre Ernährung, ihre Siedlungsmuster und ihre Entwicklung?

Jagd und Sammeln waren zentrale Aktivitäten im Alltag der Menschen in der Altsteinzeit. Die Jagd auf Wildtiere wie Mammut, Rentier und Wildpferde sowie das Sammeln von essbaren Pflanzen und Früchten waren essenziell für ihre Ernährung. Diese Aktivitäten beeinflussten ihre Siedlungsmuster, da sie in der Nähe von Wasserquellen und Jagdgebieten leben mussten. Die Nomadengruppen zogen weiter, um den Nahrungsressourcen zu folgen, was zu einer starken Abhängigkeit von der natürlichen Umgebung führte. Im Laufe der Zeit entwickelten die Menschen jedoch fortschreitende Technologien und Strategien, um effizienter zu jagen und Werkzeuge herzustellen, was einen grundlegenden Einfluss auf ihre kulturelle und soziale Entwicklung hatte.

Beispiel einer Aufgabenstellung zum explorativ experimentierenden Lesen mit ChatGPT nach demselben Muster

1. Lass dir von ChatGPT drei Texte schreiben. Gib ein.
 - a) Erkläre den Begriff „Subsidiarität“ in vier Sätzen **an einem Beispiel**.
 - b) Erkläre den Begriff „Subsidiarität“ in vier Sätzen **für einen Laien**.
 - c) Erkläre den Begriff „Subsidiarität“ in vier Sätzen **für einen Experten**.
2. Kopiere die drei Texte in die Tabelle und vergleiche sie.
3. Vergleiche eure Tabellen. (ChatGPT schreibt immer anders.)
4. Erstelle mit ChatGPT ein Quiz zum Thema „Föderalismus und Subsidiarität“ und löse das Quiz deines Partners.
5. Erstelle mit ChatGPT drei Prüfungsfragen im Politikunterricht zum Thema „Föderalismus und Subsidiarität“ und bearbeite sie.

Zusammenfassung: Lesen und Lernen mit experimentierend explorativen Aufgabenstellungen

- Mit passenden Eingaben/ Prompts kann ChatGPT als digitaler Assistent zum experimentierend explorativen Lesen und Lernen genutzt werden.
- Die SuS vergleichen und reflektieren die Texte von ChatGPT hinsichtlich des Informationsgehaltes, des Umfangs, der Sprache, der Genauigkeit, ...
- Die SuS führen ein Sachgespräch mit ChatGPT, um ihr Wissen zum Thema zu erweitern und zu lernen.
- Die SuS lernen ChatGPT mit guten Eingaben richtig zu beauftragen.